

JORDSAND aktuell

Geschäftsführer Thorsten Harder verlässt den Verein

Unser Geschäftsführer Thorsten Harder hat zum Juli 2017 seinen Arbeitsvertrag gekündigt. Er wird eine neue Stelle beim Bundesamt für Naturschutz (BfN) auf der Insel Vilm übernehmen.

Diese Mitteilung hat uns überrascht und wir bedauern, einen ebenso kenntnisreichen wie engagierten Geschäftsführer zu verlieren. Wir sind ihm zu Dank verpflichtet für die erfolgreiche Arbeit zur Konsolidierung und Neuausrichtung des Vereins, die 2010 unter schwierigen Umständen begann. In den vergangenen sieben Jahren hat er sich besonders für die Koordinierung der Betreuung von über 20 Schutzgebieten, deren Ost-West-Achse sich über beinahe 500 Kilometer erstreckt, verdient gemacht. Die Erweiterung



Thorsten Harder

Foto: Jürgen Steudtner

der Betreuungsgebiete in Vorpommern im Bereich unseres Schutzgebietes Greifswalder Oie war ihm ein besonderes Anliegen.

Für die engagierte Arbeit, die sicher nicht

immer einfach war, danken wir ihm ganz herzlich. Wir verstehen, dass er gern in seine pommersche Wahl-Heimat zurückkehrt, und wünschen ihm für die verantwortungsvolle Aufgabe im BfN alles Gute, Erfolg und Zufriedenheit.

Dr. Eckart Schrey
Reinhard Schmidt-Moser
Dr. Erika Vauk

Die Ehrenamtlichen auf Helgoland zeigten Flagge!

Bei diesem Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitstreiter auf der Hochseeinsel ging es einmal nicht um die üblichen Aufgaben des Vereins, sondern um eine Unterstützung anlässlich des am 6. Mai 2017 auf Helgoland durchgeführten Marathons. Vor unserer Hummerbude wurde die Jordsandflagge gehisst, ein Transparent aufgestellt, die Läufer mit Rufen und Musik unterstützt, um ihnen so möglichst "Flügel" für die recht anspruchsvolle Strecke wachsen zu lassen. Da die 42,195 Kilometer lange Distanz auf der kleinen Insel nur in mehreren Runden zu bewältigen ist, kamen die Sportler einige Male an unserem Standort vorbei. Die Öffentlichkeitsarbeit der anderen Art wurde aber nicht nur von den Aktiven positiv bewertet. Einige Zuschauer bzw. nicht startende Familienangehörige machten bei uns Station. So kamen wir auch mit Leuten ins Gespräch, die ansonsten an der Hummerbude nur vorbeigelaufen wären. Vielen war die umfangreiche Arbeit, die Jordsand auf Helgoland leistet, gar nicht so bewusst. Unsere kleine Aktion wurde auch vom Veranstalter und einigen Helgoländern sehr positiv bewertet.

Lothar Zierke



Die Läufer des Helgoland-Marathons kamen mehrfach am Transparent vor der Hummerbude vorbei.

Foto: Lothar Zierke

Korrigendum

...zum Brutbericht aus unseren Schutz- und Zählgebieten im Jahr 2016 (SEEVÖGEL 2017, Band 38, Heft 1)

Leider hat sich im Brutbericht 2016 aus dem letzten Heft ein Fehler zu den Brutbeständen im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer eingeschlichen. Hier sind die korrigierten Zahlen (BP=Brutpaare):

Neuwerk:

- Löffelente 6 BP
- Austernfischer 612 BP
- Rotschenkel 29 BP

Nieghörn:

- Wanderfalke 0 BP

Wir bitten dies zu entschuldigen.

Christel Grave